

# Inhalt

ABKÜRZUNGEN .....	VII
LITERATUR .....	IX
QUELLEN (NACH EPOCHEN).....	XXI
ERSTER TEIL. EINFÜHRUNG .....	1
I. Ursprung der Rechtsregel.....	5
II. Fragestellung und Gang der Untersuchung.....	6
ZWEITER TEIL. KANONISTISCHE STRAFRECHTSLEHRE.....	9
§ 1. Lehre vom <i>versari in re illicita</i> am Beispiel der Summa Decretalium des Goffredus de Trano .....	9
I. Anwendungsbereich .....	15
II. Entstehung der Lehre .....	16
III. Kriterium der Erlaubtheit der Handlung .....	18
IV. Kriterium der Sorgfalt bei der Vornahme der Handlung .....	25
§ 2. Ergebnis.....	26
DRITTER TEIL. RECHTSGEDANKE DES <i>VERSARI IN RE ILLICITA</i> IM ZIVILRECHT..	27
1. KAPITEL RÖMISCHES RECHT .....	27
§ 1. Vertragswidriger Sachgebrauch .....	27
I. Überschreitung des Gebrauchsrechts bei der Leihe .....	28
1. Vertragliche Haftung aus der <i>actio commodati</i> .....	28
2. Haftung für ein <i>furtum usus</i> .....	34
a) Tatbestand des <i>furtum usus</i> .....	34
b) Deliktische Haftung aus der <i>actio furti</i> .....	35
c) Haftung aus der <i>condictio ex causa furtiva</i> .....	35
3. Nebeneinander der vertraglichen und deliktischen Haftung.....	36
II. Gebrauch der hinterlegten Sache im Rahmen der Verwahrung.....	36
1. Vertragliche Haftung aus der <i>actio depositi</i> .....	37
2. Haftung aus der <i>actio furti</i> .....	40
III. Überschreitung des Gebrauchsrechts bei Miete und Pacht .....	40
§ 2. Rechtswidrige Fremdgeschäftsführung.....	43
§ 3. Vertragswidrige Substitution im Rahmen des Auftrags.....	49

§ 4. Vertragswidrige Umladung.....	50
I. Lab. D. 14,2,10,1 .....	50
II. Ulp. D. 19,2,13,1 .....	55
§ 5. Schuldnerverzug und Diebstahl.....	58
I. Schuldnerverzug .....	58
II. Diebstahl.....	62
§ 6. Ergebnis .....	62
2. KAPITEL MITTELALTER.....	63
§ 1. Umgang mit den römischen Quellen durch die Glossatoren .....	63
I. Lehre der <i>culpa praecedens</i> in der <i>Glossa Ordinaria</i> .....	63
1. Inhalt der <i>culpa praecedens</i> -Haftung .....	63
2. Haftung für äquivalente Kausalität? .....	67
3. Verhältnis der <i>culpa praecedens</i> zur <i>mora</i> .....	69
4. Ergebnis .....	72
II. Haftung aufgrund <i>culpa praecedens</i> in den <i>Quaestiones</i> .....	73
§ 2. Entwicklung ab Guilelmus Duranti .....	78
I. <i>Speculum iudiciale</i> des Guilelmus Duranti .....	79
II. <i>Tractatus de maleficiis</i> des Albertus Gandinus .....	81
III. <i>Practica criminalis</i> und <i>Cinus de Pistoia</i> .....	83
§ 3. Systembildung durch Guilelmus de Cuneo und Bartolus – Rezeption der <i>Res illicta</i> -Lehre.....	85
I. Haftungssystem nach Guilelmus de Cuneo .....	86
II. Bartolus als Anhänger der Lehre de Cuneos .....	92
III. Ergebnis .....	99
§ 4. Fortführung des Haftungssystems von de Cuneo und Bartolus.....	100
I. Bartholomäus Salicetus .....	100
II. Paul de Castro .....	102
III. Alexander Tartagnus.....	106
IV. Ergebnis .....	107
3. KAPITEL LEHRE DER SPANISCHEN SPÄTSCHOLASTIKER .....	108
§ 1. Zurechnung von Rechtsverletzungen im Rahmen der <i>restitutio ratione acceptationis</i> .....	109
§ 2. Heranziehung vertragsrechtlicher Wertungen .....	111
4. KAPITEL HUMANISMUS, NATURRECHT UND USUS MODERNUS.....	116
§ 1. Humanismus .....	116

I.	Lehre Cujaz' .....	117
1.	Zufallshaftung aufgrund Verschuldens am Beispiel der Leihen .....	117
2.	Zufallshaftung im Verzug .....	120
3.	Gleichsetzung der beiden Haftungstatbestände .....	120
4.	Ergebnis.....	125
II.	Lehre Hugo Donellus' .....	125
1.	Zufallsgefahr aufgrund Verschuldens .....	126
2.	Zwischenergebnis.....	130
3.	Zufallshaftung im Verzug .....	130
III.	Ergebnis.....	132
§ 2.	Naturrecht .....	132
I.	Lehre Hugo Grotius' .....	133
1.	Zufallshaftung im Rahmen von Gefälligkeitsverträgen .....	133
2.	Zufallshaftung im Verzug .....	136
3.	Zwischenergebnis.....	136
II.	Lehre Christian Wolffs.....	137
III.	Ergebnis.....	140
§ 3.	Usus modernus pandectarum .....	140
I.	Gefahrtragung aufgrund der Eigentümerstellung.....	141
II.	Übergang der Zufallsgefahr .....	142
1.	Lehre Georg Adam Struves.....	142
2.	Lehre Simon van Leeuwens .....	143
III.	Ergebnis.....	145
5. KAPITEL	VOON DEN PANDEKTISTEN ZUM BGB .....	145
§ 1.	Pandektisten .....	146
I.	Zufallshaftung aufgrund Verschuldens .....	146
1.	Lehre Heinrich Dernburgs.....	147
2.	Lehre Bernhard Windscheids .....	148
3.	Lehre Karl von Vangerows .....	150
II.	Zufallshaftung aufgrund Verzugs .....	152
III.	Ergebnis.....	155
§ 2.	Ausblick auf das Bürgerliche Gesetzbuch von 1900 .....	155
I.	Normierung einer Haftung für <i>versari in re illicita</i> im BGB .....	156
1.	Haftung des Verzugsschuldners, § 287 S. 2 BGB <sup>1900</sup> .....	156
2.	Haftung des Geschäftsführers, § 678 BGB <sup>1900</sup> .....	157
II.	Haftung nach den allgemeinen Grundsätzen.....	158

1. Vertragswidriger Sachgebrauch im Rahmen der Leihe.....	159
2. Vertragswidrige Hinzuziehung Dritter .....	160
a) Grundsatz des § 278 BGB .....	160
b) Substitution im Rahmen des Auftrags .....	161
c) Vertragswidrige Überlassung an Dritte .....	163
aa) Miete.....	163
bb) Verwahrung .....	164
III. Ergebnis .....	164
VIERTER TEIL. FAZIT .....	165
QUELLENVERZEICHNIS.....	169